

Original: Stadtwerke Bad Wörishofen, Stadionring 18, 86825 Bad Wörishofen

bei Rückfragen: Herr Kögel Tel. 08247/9673-22 – Fax 08247/6998

Kopie: Anlagenbetreiber



Datum der Prüfung:

.....
Tag Monat Jahr

Inbetriebsetzung:

Wiederholungsprüfung:

Prüfprotokoll für eine Eigenerzeugungsanlage

gemäß der „Richtlinie für den Parallelbetrieb von Eigenerzeugungsanlagen mit dem Nieder- bzw. Mittelspannungsnetz des Elektrizitätsversorgungsunternehmens (EVU)“

NS

MS

Kd.-Nr. V-Nr.: Anm.-Nr.: von den Stadtwerken auszufüllen

Betreiber (Vertragspartner):		Elektroinstallateur:	
Name:		Name:	
Straße:		Straße:	
PLZ/Ort:		PLZ/Ort:	
Telefon:		Telefon/Telefax:	
Telefax:		Ansprechpartner:	

Anlagenanschrift:	
Straße:	
PLZ/Ort:	

1. Allgemeines

In Ordnung:

- 1.1 Besichtigung der Anlage (Allgemeinzustand)
- 1.2 Übereinstimmung des Anlagenaufbaus mit der Planungsvorgabe
- 1.3 Übergabeschalteneinrichtung: Zugänglichkeit der Trennfunktion
- 1.4 Aufbau der Abrechnungs-Meßeinrichtung entsprechend den vertraglichen und technischen Bestimmungen

ja nein

zusätzliche Schutzeinrichtungen

	Einstellbereich	Einstellwert			
Kurzschlußschutz	A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auslösezeit			S		
Überlastschutz	A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auslösezeit			S		

Schutz gegen direktes und Schutz bei indirektem Berühren

2. Entkupplungsschutz-Einrichtungen (gemäß Abschn. 2.4 der VDEW-Richtlinie)

Die Funktion der Schutzeinrichtungen ist vom Anlagen-Errichter/Betreiber vorzuführen und die Einhaltung der Einstellwerte zu garantieren.

- 2.1 Siehe separates Protokoll
- 2.2 Prüfbericht über die standardisierte Typenprüfung liegt vor

Wenn ja, Funktionskontrolle der Schutzeinrichtung ausgeführt u. Funktion in Ordnung:

2.3 Überprüfung der Einstellwerte

Vorhandene Schutzfunktion	Einstellbereich	Einstellwert	nur Sichtkontrolle des Einstellwertes	ja	nein
<input type="checkbox"/> Spannungsrückgangsschutz Auslösezeit	1,0 U _n bis 0,7 U _n ---	U _N s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Spannungssteigerungsschutz Auslösezeit	1,0 U _n bis 1,15 U _n ---	U _N s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Frequenzrückgangsschutz	50 Hz bis 48 Hz	Hz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Frequenzsteigerungsschutz	50 Hz bis 52 Hz	Hz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Vektorsprungrelais (Lastsprungrelais)	0° bis 9°el	°el	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ja nein

wertrichtig
ausgelöst

2.4 Überprüfung der Abschaltung

<input type="checkbox"/> Einphasiger Netzausfall (bei NS-Anschluß getrennt für alle drei Außenleiter; entfällt bei MS-Anschluß)	<input type="checkbox"/> Dreiphasiger Netzausfall	<input type="checkbox"/> entfällt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzunterbrechung Gemessene Abschaltzeit:	erforderlich <input type="checkbox"/> ja ms	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

in Ordnung

3. Meßeinrichtung, Zuschaltbedingungen, Kompensation

3.1 Anlaufprüfung der Zähler für Bezug und Rücklieferung ausgeführt	<input type="checkbox"/> entfällt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Kompensationsanlage wird mit dem Generator zu- und abgeschaltet korrekte Funktion der Regelung - eingestellter Sollwert $\cos\varphi =$	<input type="checkbox"/> entfällt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen: _____

Mit der Unterzeichnung des Protokolls erklärt der Betreiber bzw. der Elektroinstallateur, dass die Bedingungen der aktuellen VDEW-Richtlinie für Parallelbetrieb eingehalten worden sind.

Ort, Datum: _____ Betreiber: _____
 Elektroinstallateur: _____
 nächster empfohlener Überprüfungstermin: _____ Ausweis-/Eintragungs-Nr. bei LEW: _____

Anwesender StW-Mitarbeiter: _____ Abteilung: _____
 Prüfprotokoll erhalten: _____
 Datum, Unterschrift

Aus der Anwesenheit eines Stadtwerke-Mitarbeiters kann kein Haftungsanspruch gegen die Stadtwerke Bad Wörishofen abgeleitet werden.